

müssen auch numerirt werden, damit sie wieder auf den rechten Fleck kommen können, sonst würden sie nicht festsitzen, und wir bekämen zu viele Sternschnuppen, indem der eine nach dem andern herunterpurzeln würde!"

"Hören Sie, wissen Sie was, Herr Luk-Die!" sagte ein altes Portrait, welches an der Wand hing, wo Hjalmar schlief, "ich bin Hjalmar's Urgroßvater; ich danke Ihnen, daß Sie dem Knaben Geschichten erzählen, aber Sie müssen seine Begriffe nicht verdrehen. Die Sterne können nicht heruntergenommen und polirt werden! Die Sterne sind Weltkugeln, eben so wie unsere Erde, und das ist gerade das Gute an ihnen."

"Ich danke Dir, Du alter Urgroßvater!" sagte Die Luk-Die; "ich danke Dir! Du bist ja das Haupt der Familie; Du bist das Urhaupt; aber ich bin doch älter, als Du! Ich bin ein alter Heide; Römer und Griechen nannten mich den Traumgott! Ich bin in die vornehmsten Häuser gekommen und komme noch dahin! Ich weiß sowohl mit Geringen wie mit Großen umzugehen! Nun kannst Du erzählen!" — Und da ging Die Luk-Die und nahm seinen Regenschirm mit.

"Nun, nun! Man darf wohl gar seine Meinung nicht mehr sagen!" brummte das alte Portrait.

Und da erwachte Hjalmar.